

Pressemitteilung:

Grüne freuen sich über verkehrspolitische Erfolge und hoffen auf baldige Verkehrsberuhigung und mehr Lebensqualität in Hermsdorf

Die Verkehrssituation im östlichen Hermsdorf ist gerade für die Anwohner*innen in den letzten Jahren immer problematischer geworden. Die Nebenstraßen zwischen Landesgrenze Berlin und B96 werden von vielen Berufspendlern zum abkürzen und Stau umfahren genutzt. Zu den Stoßzeiten ist die Situation besonders unübersichtlich und von Lärm geprägt. Seit Jahren setzen sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für eine Verbesserung ein, um die Anwohner*innen endlich zu entlasten und die Verkehrsströme umzulenken. Deswegen freut sich die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nun besonders darüber, dass in der letzten Bezirksverordnetenversammlung am 13.01.2016 mehrere Grüne Anträge beschlossen wurden, die insbesondere den Bewohner*innen östlich der Berliner Straße in Hermsdorf weniger Durchgangsverkehr und mehr Ruhe bringen sollen.

Die folgenden vier Grünen Anträge sollen Verbesserungen bringen:

1. Entlang der B96 sollen in der Nähe von Bushaltestellen Fahrradabstellanlagen aufgestellt werden, um Alternativen zum Auto zu schaffen.
2. Zudem wird das Bezirksamt ersucht, in den Straßen zwischen B96 und Landesgrenze verkehrsberuhigende Maßnahmen vorzunehmen.
3. Zwischen der Landesgrenze Berlin/Hohen Neuendorf und Veltheimer Straße sollen, soweit möglich, adäquate Radverkehrsanlagen geschaffen werden.
4. Außerdem wird für die Schildower Str. eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage gefordert.

Jens Augner, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion, zeigt sich erfreut und hofft, dass durch diese Maßnahmen der Durchgangsverkehr von Glienicke und Schildow nach Berlin gerade in den Wohngebieten deutlich verringert wird:

„Wir hoffen, dass wir einerseits Anreize schaffen, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, und andererseits den motorisierte Individualverkehr auf die Hauptverkehrsstraße lenken, und so für mehr Ruhe und Sicherheit für die Bürger*innen in Hermsdorf sorgen.“

Diese Einzelmaßnahmen können jedoch nur ein Anfang sein - eine grundsätzliche Änderung wird wohl erst das Verkehrskonzept bringen, das das Bezirksamt auf Antrag der Grünen in Kooperation mit den nötigen Ansprechpartnern für die Region entwickeln soll.“

Kontakt:

Tobias Losekandt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BVV-Fraktion Reinickendorf - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tel.: +4917624908021

E-Mail: tobias.losekandt@gruene-fraktion-reinickendorf.de